

# An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



**Nach den Sommerferien sind fast alle ehrenamtlichen Helfer wieder in der Alten Dreherei aktiv, so dass die Sanierungsarbeiten wieder stetig fortgesetzt werden können. Allerdings erweist sich der Austausch der Dachfenster aufwändiger als zunächst gedacht und auch das Mauerwerk benötigt zusätzliche Pflege. Daher sind Helfer, Geld- und Sachspenden weiterhin dringend erforderlich.**

## Deutsche Stiftung Denkmalschutz



Hans Ahlbrecht

**Bodo Kemper (Westlotto), Martin Menke, Kurt Leyk, Dr. Dietrich Mertin (DSD), Heiner Brückner und Rainer Dittich (Architekt) bei der Vertragsunterzeichnung**

Am 25. September erhielten wir von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einen weiteren Fördervertrag überreicht. Mit den Mitteln können die wichtigsten Arbeiten in 2014 fortgesetzt werden, denn wie es bereits durch die Medien ging, sollen die Denkmalschutzmittel

des Landes stark gekürzt werden oder sogar ganz entfallen. Daher sind zur weiteren Gegenfinanzierung weiterhin private Spenden und die aktive Mithilfe der Bauhelfer erforderlich.

Doch lesen Sie zunächst die offizielle Mitteilung der DSD: Am 25. September 2013 erhält der Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei erneut Besuch von der DSD. Dr. Dietrich Mertin vom Ortskuratorium Essen der DSD überbringt einen weiteren Fördervertrag für 2013/2014 über 50.000 Euro zur Instandsetzung der 1874 gebauten Alten Dreherei. Die private Denkmalstiftung mit Sitz in Bonn unterstützt den engagierten Förderverein, ohne den das technische Denkmal abgerissen worden wäre, seit 2009 bei den zahlreichen anstehenden Arbeiten zur Erhaltung des Bauwerks.

Die Alte Dreherei ist eines von über 320 Projekten, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank Spenden und Mittel der Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von WestLotto, allein in Nordrhein-Westfalen fördern konnte.

## Dachfenstersanierung

Aufwändiger als zunächst angenommen ist die Sanierung der historischen Dachlüfter, die

weiterhin als Rauchabzug genutzt werden. An den Lüftern müssen die durchgerosteten Bleche mühsam gegen neue ausgetauscht werden.



Da wir keine passende Abkantbank haben, werden die verzinkten Bleche außerhalb der Alten Dreherei vorbereitet. Unser Karosseriebauer Andreas Katzek rekonstruiert dabei alle Umbördelungen, Sicken usw., um neben der Funktion auch die historische Optik wieder herzustellen.



**Der fertige Rauchabzug wartet auf die Lackierung und den Wiedereinbau im westlichen Hallenschiff.**



Die Firstfette musste komplett ausgetauscht werden, da u. a. der Anschluss an den Sügiebel zerstört war.

Nach der Sanierung des Holzfirstes, dem Wiedereinbau der sanierten T-Profile und der Montage der Bleche an den Fußpfetten konnten die ersten Drahtglasscheiben ausgetauscht werden.



Mittels einer Schablone wurde der Abstand der Fensterprofile ermittelt und die Drahtglasscheiben eingelegt.



## Sügiebel



Vor der Sanierung wuchsen Bäume am Sügiebel und zerstörten die Steine.

Martin Menke (9)

Im September konnte mit der dringend erforderlichen Sicherung des Sügiebels gestartet werden. Zunächst wurden die Bäume gefällt, Mauerflächen ausgebessert und neue Firstbleche angebracht. Vor dem Winter soll noch versucht werden, die losen Putzflächen abzuschlagen. Je nach dem Zustand des Mauerwerks könnte die Fläche neu verputzt oder komplett gereinigt werden, so dass die ursprüngliche Ziegelstruktur wieder zu sehen ist.



Der Sügiebel hat im September neue Mauerwerksabdeckungen bekommen.

## Infostand in Broich



Im Rahmen des Stadtteilfestes in Broich bauten wir am 7. September wieder unseren Infostand auf. Kurt Leyk konnte dort viele Bürger über das Projekt informieren und auch zahlreiche positive Stimmen einfangen.

## Tierfreunde besichtigen die Sanierungs-Baustelle

Nachdem die Vogelfreunde und Geflügelzüchter schon von Anfang an bei der Sanierung der Alten Dreherei helfen, sind nun auch die Kaninchenzüchter aus Mülheim und den Nachbarstädten auf die Alte Dreherei aufmerksam geworden. Nach der Freigabe der ersten Hallenteile soll eine gemeinsame Tier-

schau stattfinden. Am 7. September fand eine erste gemeinsame Baustellenbesichtigung mit Informationsaustausch unter den Züchtern statt.



## Tag des offenen Denkmals

Am 8. September nutzten rund 250 Besucher die Gelegenheit, sich über die Baufortschritte in der Alten Dreherei zu informieren. Wie immer, waren bei den 2 Führungen viele auswärtige Gäste, die den Betreuern und den ehrenamtlichen Helfern, die aktiv Sanierungsarbeiten vorführten, gezielte Fragen zum Projekt stellten.

## Rad im Pott

Auch wenn der Radschnellweg Ruhr das Gelände der Alten Dreherei noch nicht erreicht hat, sind Radler am 19. Oktober hier willkommen. Der ADFC bietet einen Pannenkurs für Einsteiger an. Info und Anmeldung: Tel. 0208 806050

## Baubesprechung

Am 2. Oktober um 17 Uhr findet die nächste Baubesprechung statt. Da im Herbst wichtige Arbeiten anstehen, würde sich der Vorstand über viele arbeitswillige Helfer freuen.

Wer am 2.10. keine Zeit hat, kann auch unangemeldet zu den Arbeitseinsätzen (dienstags 10 bis 14 und ab 18 Uhr, donnerstags 10 bis 14 Uhr und samstags ab 11 Uhr kommen.

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr  
Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Prof. Hans Ahlbrecht, Thomas Ferch

Spendenkonto: 175 056 157 bei der Sparkasse Mülheim BLZ 362 500 00